**D**

**Historischer Wandel des Millenarismus**

**Kenichi Nakagawa**

**Leiter „Harvest Time Ministries“**

****

**PART I：　Drei Lehrmeinungen zum Tausendjährigen Reich**

**Einführung**

（1）Die Kirchengeschichte zeichnet auf, wie Gott seine Kirche gebaut hat

（2）Es gab zahlreiche Dispute zur Auslegung des „Reich Gottes“

　　（3）Inhalt

　　　　PART I：Drei Lehrmeinungen zum Tausendjährigen Reich

　　　　PART Ⅱ：Historische Entwicklung des Millenarismus

　　　　　　Ⅰ．Prämillenarismus

　　　　　　Ⅱ．Amillenarismus

　　　　　　Ⅲ．Postmillenarismus

　　　　　　Ⅳ．Wiederaufleben des Millenarismus

　　　　PART Ⅲ：Biblische Prüfung des Millenarismus

**Ⅰ．Prophezeiungen zum „Reich Gottes“**

**1．Daniel Kapitel 2**

（1）Daniel hat den Traum von Nebukadnezar gedeutet.

1. Gott hat dem König vor der Errichtung seines Reiches gezeigt, wie sich die Geschichte entwickeln wird.
2. Der Begriff “Zeit der Heiden”

Luk 21:24 und sie werden fallen durch des Schwertes Schärfe und gefangen geführt werden unter alle Völker; und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis daß der Heiden Zeit erfüllt wird.

Rom 11:25 Ich will euch nicht verhalten, liebe Brüder, dieses Geheimnis (auf daß ihr nicht stolz seid): Blindheit ist Israel zum Teil widerfahren, so lange, bis die Fülle der Heiden eingegangen sei

　　（2）Der König hatte im Traum eine Vision von einem grossen Standbild (Aufstieg und Fall der 4 heidnischen Weltreiche)

1. Der Kopf war aus reinstem Gold (Babylonisches Reich)
2. Brust und Arme waren von Silber (Vereinigtes Reich der Meder und Perser)
3. Bauch und Lenden von Erz (Griechisches Reich von Alexander dem Grossen)
4. Schenkel waren Eisen, Füße waren zum Teil Eisen und zum Teil Ton (das 4. Reich – Imperialismus)
5. Ein Stein wurde herabgerissen ohne Hände; dieser schlug das Bild an seine Füße, die Eisen und Ton waren, und zermalmte sie

＊Der Stein, der das Bild zerschlug, wurde ein großer Berg, der die ganze

Welt füllte

　　＊Dieser Berg symbolisiert das messianische Königreich (Tausendjähriges

 Reich)

**2．Daniel Kapitel 7**

* 1. Gegenüberstellung der Vision aus Kapitel 2 mit den 4 Visionen aus Kapitel 7
		1. Erstere erschien Nebukadnezar, Letztere Daniel
		2. Erstere wird gesehen aus menschlicher Perspektive (in Herrlichkeit glänzendes Standbild)
		3. Letzteres wird gesehen aus göttlicher Perspektive (grosse Tiere)

　　（3）Die 4 Visionen

①Erste Vision: 3 grosse Tiere

　　　　②Zweite Vision: das vierte Tier

＊Es hatte 10 Hörner

＊Ein elftes kleines Horn brach hervor and der Stelle, wo drei Hörner

 ausgerissen wurden.

＊Diese kleine Horn hatte eine Persönlichkeit und sprach grosse Dinge

 (der Antichrist)

　　　　③Dritte Vision: Das himmlische Gericht

　　　　　　＊Als Gott sich auf den Richterstuhl setzte, wurden die Bücher geöffnet, in denen die Taten der Angeklagten niedergeschrieben waren.

　　　　　　＊Das vierte Tier wurde plötzlich getötet und das Reich Gottes errichtet.

　　　　④Vierte Vision:Eine Person wie eines Menschen Sohn

　　　　　　＊Gott der Vater erteilte hier dem Messias „Herrschaft und Herrlichkeit

 und Königtum“.

＊Alle Völker, Völkerschaften und Sprachen dienen dem Messias.

＊Sein Reich hat kein Ende.

**3．Daniel Kapitel 2 und 7 sind Prophezeiungen zum zukünftigen Reich Gottes**

（1）Andere Bibelstellen

　　① Jesaja 2：1～5

1. Micha 4：1～8

　　（2）In der Kirchengeschichte wurden 3 Auffassungen zum „Reich Gottes“ vertreten.

　　①Premillennialism（Prämillenarismus）

　　②Amillennialism（Amillenarismus）

 ③Postmillennialism（Postmillenarismus）

（3）Das Tausendjährige Reich kommt vom lateinischen mille（1,000）＋annum（Jahr）.

①「millennium」（Tausendjähriges Reich, gleichbedeutend wie „Reich Gottes“）

②「millennialism」（die Lehre vom Tausendjährigen Reich, der Glaube an

 das Tausendjährige Reich）

　　（4）Die Bedeutung der Prophezeiungen zum Tausendjährigen Reich

　　　　①Ermutigung für die Gläubigen in Not

　　　　②Was bedeutet dies für uns in der heutigen Zeit

**Ⅱ．3 Lehrmeinungen zum Tausendjährigen Reich**

**1．Premillennialism（Prämillenarismus）**

（1）「Pre」bedeutet「Before」（vor）.

　　①Christus kommt zurück, um Gottes Reich auf dieser Erde zu errichten.

　　　　②Dieses Reich Gottes wird auf dieser Erde für 1000 Jahre bestehen.

（2）In der frühen Zeit der Kirche wurde der Prämillenarismus

 „Chiliasmus“ (bedeutet 1000) genannt.

1. Offenbarung 20：1～7 ist die Grundlage.

**2．Amillennialism（Amillenarismus）**

（1）「A」bedeutet「No」(Nicht).

　　　　①Der Amillenarismus vertritt die Annahme, dass kein wortwörtliches Reich

 Gottes auf der Erde auftreten wird.

1. In diesem Sinne ist das Reich Gottes heute durch die Kirche gegenwärtig.
2. Nach der Wiederkunft des Messias fängt gleich die Ewigkeit an.

**3．Postmillennialism（Postmillenarismus）**

（1）「Post」bedeutet「after」（nach）.

　　　　①Christus kommt erst nach dem Tausendjährigen Reich wieder.

　　　　②Auf der Erde tritt ein wortwörtliches Reich Gottes auf.

　　　　③Durch menschliches Bemühen (Fortschritte in Wissenschaft und Zivilisation), tritt ein idealer Zustand ein.

　　　　④Deshalb muss die Kirche mitwirken, um das Reich Gottes sichtbar werden zu lassen.

**PART Ⅱ：　Historischer Wandel des Millenarismus**

**Ⅰ．Prämillenarismus**

**1．Die Auffassung der Führer der frühen Kirche**

Zum Anfang

　　　　①Zuerst wurde der Prämillenarismus „Chiliasmus“ genannt

　　　　②Vom 1.-3. Jahrhundert hatte diese Meinung am meisten Zustimmung unter den traditionellen Gläubigen.

　　（1）Justin der Märtyrer

　　　　①Er lebte von 100-165. Er hatte keinen offiziellen Status, war aber Wanderprediger und Aploget (Verteidiger des Christentums).

　　　 ②“Dialog mit dem Juden Tryphon“ – diese Schrift zeigt Justins Bibelverständis auf.

③“Alle, die den wahren Glauben haben, sind überzeugt von der Auferstehung der Toten und den 1000 Jahren im wiederaufgebauten Jerusalem. Es wird so eintreffen, wie die Propheten Hesekiel und Jesaja vorausgesagt haben.“

④Dies zeigt, dass zu Zeiten Justins der Prämillenarismus die traditionelle Lehrmeinung war.

　（2）Irenaeus von Lyon

①Er war ein früher systematischer Theologe des Christentums und Priester.

②Er schrieb: „Gott hat eine Wiederherstellung des Reich Gottes und der Natur versprochen.“

＊Die Tierwelt wird in den Zustand vor den Sündenfanll zurückversetzt und somit grasfressend.

＊Der Mensch wird die wiederhergestellte Natur beherrschen.

＊Verständnis von Jesaja 11：6～9

　　　　③Er warnt vor einer sinnbildlichen Interpretation der Prophezeiungen zum Reich Gottes.

＊”Falls diese Art von Prophezeiungen sinnbildlich gelesen werden, wird die Bibelauslegung inkonsistent, und es entsteht Verwirrung beim Verständnis der zur Diskussion stehenden Stellen.“

**2．Zeugnisse von Historikern**

Zum Anfang

　　　　①Historiker sind sich einig, dass der Chiliasmus eine frühzeitliche Endzeitlehre war.

（1）Edward Gibbon（1737‐1794）

　　①Ein britischer Historiker und Verfasser von „Verfall und Untergang des Römischen Imperiums“

　　　　②“Das Dogma des Chiliasmus war eng verbunden mit der Wiederkunft Christi.“

　　　　③“Basierend auf den 6 Tagen der Erschaffung der Erde, wurde angenommen,dass die heutige Zeit 6000 Jahre andauern sollte.“

　　　　④“Der siebte Ruhetag wurde als die 1000 Jahre der Ruhe betrachtet, die danach folgen sollten.“

　　（5）Adolph Harnack

①Deutscher Historiker, der Mitte des 19. Jahrhunderts bis Anfang des 20.Jahrhunderts wirkte.

＊Lutheranischer Theologe. Spezialist für die Kirchengeschichte vor dem Konzil von Nicäa (100-325）.

②“In dieser Zeit entstand der Glaube, dass die Wiederkunft Christi und die darauf folgende herrliche Herrschaft Christi auf Erden nah sei.“

③“Dieser Glaube lässt sich schon sehr früh erkennen, und muss als elementares Teil des christlichen Glaubens gesehen werden.“

④“Im Anfangsstadium der Evangelisation wurde dieser Inhalt verkündigt, und dies war ein Grund für seinen Erfolg.“

⑤“Falls es notwendig gewesen wäre, Glaubenssätze zusammenzustellen, wäre dieses Thema sicherlich aufgegriffen worden.“

　　　　⑥ Als liberaler Theologe hatte er keinen Grund, dem Prämillenarismus wohlwollend gegenüber zu stehen.

**Ⅱ．Amillenarismus**

**1．Ablehnung des Prämillenarismus durch die orthodoxe Kirche**

（1）Nach dem Prämillenarismus folgte der Amillenarismus.

①Im 2. Jahrhundert kamen Stimmen in der orthodoxen griechischen Kirche auf, die den Amillenarismus vertraten.

　　　　②Bis zum 5. Jahrhundert wurde der Amillenarismus zur Hauptströmung.

（2）Im Jahre 170 lehnte die Gruppe der Aloger in Kleinasien die Offenbarung als Märchen ab (des weiteren wurde auch die Logos-Theologie gemäss Johannes Kap. 1 abgelehnt).

（3）Gründe, warum sich die Ablehnung des Prämillenarismus ausbreitete

①Montanismus（160‐220）

　　　　　　＊Betonung von neuen Offenbarungen des heiligen Geistes

＊Jene Anhänger vertraten den Prämillenarismus

　　　　　　＊Deshalb wurde der Prämillenarismus als solches in Frage gestellt.

　　　　②Verfolgung im römischen Reich

＊Anhänger des Prämillenarismus kamen mit dem römischen Reich in Konflikt.

　　　　③Bedrohung des kirchlichen Systems

　　　　　　＊Betonung des Prämillenarismus brachte die bestehende Kirche in Gefahr.

　　　　④Antisemitische Neigung der orthodoxen Kirche

　　　　　＊Die „Heidenchristen“ fingen an, Juden als „Christus-Mörder“ zu bezeichnen.

＊Alles Jüdische wurde abgelehnt.

＊Der Prämillenarismus kommt ursprünglich aus dem Judentum.

　　　　⑤Einfluss der neuen Theologie

　　　　　　＊Die sogenannte „Alexandrinische Theologie“ entwickelte sich in der griechischen Kirche.

　　　　　　＊Origenes（185‐253）und andere Gelehrte machten sich die Vereinigung von griechischer Philosophie und christlicher Theologie zum Ziel, woraus die Alexandrinische Schule oder Theologie entstand.

＊Allgemein ging die griechische Philosophie davon aus, dass alles Materielle von Natur aus böse, und alles geistige gut sei.

＊Alle auf der Erde bestehenden politischen Königreicher, die auf materiellem Reichtum bestehen, sind böse.

＊Nur vollständig geistige Königreicher können gut sein.

＊Das Interesse verschob sich von einem *zukünftigen* irdischen Reich Gottes zu einem *gegenwärtigen* Reich Gottes im Herzen jedes einzelnen Gläubigen.

＊Fast die gesamte griechische Kirche fing an, den Prämillenarismus abzulehnen.

　　　　⑥Origenes entwarf und befürwortete eine neue Methodik der Bibelauslegung.

　　　　　　＊Hierbei handelte es sich um sinnbildliche oder geistige Auslegung.

　　　　　　＊Der Prämillenarismus beruhte auf einer buchstäblichen, historischen und grammatikalischen Auslegung der alttestamentlichen Prophetien.

＊Origenes legte die alttestamentlichen Prophetien sinnbildlich aus, und lehnte den Prämillenarismus ab.

＊Die griechische Kirche nahm die Auslegungsweise von Origenes grösstenteils an.

　　　　⑦Die griechische Kirche entfernte die Offenbarung im 4. Jahrhundert aus ihrem Lehrkanon.

＊Dieser Zustand hielt einige Jahrhunderte an, und der Chiliasmus wurde somit begraben.

＊Gegen Ende des Mittelalters hatte die griechische Kirche die Offenbarungwieder in ihren Lehrkanon aufgenommen, es war ihr aber nicht möglich, die Vorurteile gegenüber dem Chiliasmus zu korrigieren.

＊Es gab aber auch orthodoxe Kirchen, welche am Prämillenarismus festhielten.

　　・z.B. die armenische, syrische, albanische oder äthiopische Kirche

**2．Ablehnung des Prämillenarismus durch die Westliche Kirche**

（1）In der westlichen Kirche war der Prämillenarismus auch im 4. Jahrhundert noch ein traditioneller Glaubensgrundsatz.

　　　　①Sie wurde nicht beeinflusst durch die sinnbildliche Auslegung der orthodoxen (östlichen) Kirche.

②Die westliche Kirche anerkannte Johannes als den Verfasser der Offenbarung und diese war auch Teil des Lehrkanons.

　　　　③Nach dem 4. Jahrhundert regte sich Widerstand gegen den Prämillenarismus.

　　（2）Einführung der alexandrinischen Theologie

①Dies geschah durch Hieronymus（Jerome、345‐420）und Ambrosius, (Bischof von Mailand）

②Hieronymus erklärte nach jahrelangem Studium bei einem griechischen Theologen, dass er nun „von der jüdischen Alternative“ befreit sei.

　　（3）Augustinus（354‐430）wechselte vom Prämillenarismus zum Amillenarismus.

　　　　①Der Grund dafür lag in der Veränderungen der politischen Lage, in der sich die Kirche befand.

＊Nach dem Fall des römischen Reiches vergrösserte die Kirche ihren Herrschaftsbereich.

＊In dieser Situation dachte Augustinus, dass der Prämillenarismus nicht mehr zeitgemäss sei.

　　　　　　＊Er war der Erste, der die These vertrat, dass die Kirche selbst das in Dan. Kap 2 und 7, Offenbarung Kap 20 usw. prophezeite messianische Königreich sei. Das „Reich Gottes“.

＊Die Gläubigen herrschten jetzt zusammen mit Christus im Reich Gottes.。

　　　　②Unter Einfluss seines verdorbenen Lebenswandels bis seiner Bekehrung, neigte erdazu, alles irdische negativ zu sehen.

　　　　③Er stand unter Einfluss der griechischen Philosophie

　　　　　　＊Er gab sich vor seiner Bekehrung dem Studium der griechischen Philosophie hin.

　　　　　　＊Das Reich Gottes muss geistig sein, damit es gut ist.

　　　　　　＊Er legte die prophetischen Bücher und die Offenbarung nach der Methodik von Origenes aus.

　　（4）Nach Augustinus

　　　　①Die sinnbildliche Auslegung des Tausendjährigen Reiches durch Augustinus wurde zum offiziellen Lehrsatz der Kirche.

　　　　②Der Prämillenarismus begab sich in den Untergrund.

　　　　③Im Mittelalter trieb die katholische Kirche den Amillenarismus mit Kraft voran.

　　 ④Zur Zeit der Reformation wandten sich viele Wiedertäufer dem

 Prämillenarismus zu.

　　　　⑤Lutheraner, Calvinisten, Anglikaner:

＊Lehnten den Prämillenarismus als „Jüdisches Denken“ ab.

　　＊Sie vertraten den Amillenarismus von Augustinus.

**Ⅲ．Postmillenarismus**

**1．Ablehnung des Amillenarismus**

（1）Mit der Aufklärung im 17. Jahrhundert gab es immer mehr Ablehnung gegen den Amillenarismus.

　　　　①Durch den wissenschaftlichen Fortschritt wuchs das Interesse an der materiellen Welt.

　　（2）Die Intellektuellenschicht in Europa interessierte sich sehr für ein buchstäbliches Begreifen des Universums.

　　　　①Als Resultat der Beobachtung des Weltalls mit Teleskopen traute man einem sinnbildlichen Verständnis des Universmus nicht mehr.

②Schliesslich beeinflusste eine buchstäbliche Deutung auch die Bibelforscher.

　　（3）Joseph Mede (1586‐1638), Anglikanischer Theologe

①Er beschäftigte sich mit einer buchstäblichen Auslegung des Reich Gottes, was zum Fazit führte, dass die Bibel ein wortwörtliches Reich Gottes versprach.

②Es gab viele Gelehrte, welche den Prämillenarismus der alten Kirche guthiessen und vertraten.

**2．Aufkommen und Entwicklung des Postmillenarismus**

（1）Im 17. Jahrhundert gab es Wissenschaftler, welche an eine wortwörliche Erfüllung des Reich Gottes, aber nicht an den Prämillenarismus glaubten.

　　①Bei dieser dritten Position handelte es sich um den Postmillenarismus.

　　（2）Daniel Whitby (1638‐1726年）

①Er war ein britischer Unitarier, der die Göttlichkeit von Christus verleugnete.

②Er wurde als Ketzer verurteilt, aber sein Postmillenarismus verbreitete sich.

③Bedingt durch den geschichtlichen Hintergrund, wurde seine Position begrüsst.

④Die Menschen jener Zeit wollten hören, dass für die Kirche zukünftig ein goldenes Zeitalter anbrechen wird.

　　＊In allen Problemen und Schwierigkeiten geht es mit der Geschichte nach oben.

　　＊Utopia wird durch menschliches Bestreben schrittweise realisiert.

　　＊Utopia wird nicht durch die Wiederkunft Christi errichtet.

**3．Konservativer Postmillenarismus**

（1）Befürwortet von Menschen, welche an die göttliche Eingebung der Bibel glaubten.

　　　　①Die zukünftige Zeit des Friedens und der Gerechtigkeit, welche im alten Testament prophezeit wurde, wird wortwörtlich eintreffen.

　　　　②Das Volk Gottes verkündigt das Evangelium, und schlussendlich wird die ganze Welt christianisiert.

　　　　③Die Schlüsselrolle für eine zukünftige Vollendung des Reich Gottes liegt bei der Kirche.

　　　　④Christus sitzt zur Rechten Gottes und herrscht vom Himmel aus.

　　　　⑤Die Wiederkunft Christi erfolgt als Ergebnis des goldenen Zeitalters.

　　　　⑥Bei der Wiederkunft werden alle Toten auferweckt und alle Menschen gerichtet.

1. Dies ist das Ende der Welt und der Beginn der Ewigkeit.

　　（2）Jonathan Edwards (1703‐58), berühmter amerikanischer kongregationalistischer Theologe, Rektor der Princeton Universität

　　　　 ①Er war der Überzeugung, dass die Entdeckung und Besiedlung des neuen Kontinents eng mit der Errichtung des Tausendjährigen Reiches verbunden sei.

　　（3）Im 19. Jahrhundert glaubten viele protestantische Prediger , dass

Amerika bei der Herbeiführung von Gottes Reich eine wichtige Rolle spielt.

①“Manifest Destiny” (offensichtliche Bestimmung”) im 19. Jahrhundert: Aufgabe zur Besiedlung des Westens

②Es wurde gepredigt, dass Gott befohlen habe, man solle Amerika von der West- bis zur Ostküste beherrschen und dann den Rest der Welt zum Tausendjährigen Reich führen.

③Der Postmillenarismus hatte auch Einfluss auf die Bewegung der Sklavenbefreiung.

④Viele Christen waren überzeugt, dass ein Sieg im amerikanischen Sezessionskrieg ein wichtiger Schritt zur Errichtung vom Reich Gottes auf Erden sei.

**4．Liberaler Postmillenarismus**

（1）Vertreten von liberalen Theologen.

　　　　①Verbreitete sich Mitte des 19. Jahrhunderts bis Mitte des 20. Jahrhunderts.

　　　　②Hatte wie der konservative Postmillenarismus ein optimistisches Geschichtbild.

　　　　③Der Glaube an ein zukünftiges goldenes Zeitalter (Reich Gottes) auf Erden.

　　（2）Unterschiede zum konservativen Postmillenarismus

　　　　①Verneinung der sündigen Natur des Menschen. Der Mensch sei zwar nicht vollkommen, aber trotzdem gut.

　　　　②Der Mensch kann vollkommen werden.

　　　　③Jesus Christus ist nicht der Erlöser, sondern ein grosser Lehrer.

　　　　④Zum Evangelium der Bibel kommt noch ein „soziales Evangelium“ (Social Gospel).

　　　　　　＊Es ist die Aufgabe der Kirche, die Gesellschaft von gesellschaftlichem Übel (Krieg, Armut, Rassendiskriminierung, Ungerechtigkeit, Krankheit, Ungleichheit) zu befreien.

　　　　　　＊Gott ist der universale Vater, und die Menschen sind alle Brüder.

　　　　⑤Das Reich Gottes wird gemeinsam von Kirche und anderen menschlichen Organisationen mit natürlichen und von Menschen entworfenen Massnahmen auf dieser Erde vollendet.

　　（3）Die Dritte Französische Republik schenkte Amerika die Freiheitsstatue (1886).

　　①Dieser Akt war ein Symbol für den liberalen Postmillenarismus.

　　②Frankreich glaubte, dass die Unabhängigkeit Amerikas und die französische Revolution das Volk aus der Tyrannei von Gewaltherrschern befreite.

③Besonders Amerika glaubte, dass es die Welt durch die Demokratie in die Freiheit führen werde.

**5．Niedergang des Postmillenarismus**

　　（1）Der Postmillenarismus prägte die Protestanten des 19. Jahrhunderts.

　　　　①Calvinismus, Arminianismus, Unitarismus berief sich darauf.

　　　　②Es gab gesellschaftlichen Fortschritt, und mit dem britischen Weltreich herrschte fast 100 Jahre Frieden.

　　　　③Oberflächlich erschien dies als die korrekte Eschatologie (Endzeitlehre).

　　（2）1914 veränderte sich die Lage durch den 1. Weltkrieg.

　　　　①Die menschliche sündige Natur zeigte sich klarer als je zuvor.

　　　　②Karl Barth änderte seine bisherige von der liberalen Theologie vertretenen Sichtweise vom Guten im Menschen. Der Mensch ist von Natur aus ein Sünder.

1. Viele Prediger vermittelten die Botschaft, dass tapfer gekämpft werden müsse, da dieser Krieg dazu diene, alle Kriege zu beenden.

（3）Der Amerikanische Präsident Wilson

　　　　①Er entschied sich für einen amerikanischen Kriegseintritt, um die Demokratie zu schützen.

　　　　②Nach dem Krieg setzte er sich für die Gründung des Völkerbunds ein und träumte davon, durch Verhandlungen Frieden zu schaffen.

　　　　③Der Völkerbund löste sich aber nach einigen Jahren wieder auf.

　　（4）1930 kam die Weltwirtschaftskrise.

　　　　①Die Nazis versuchten die Juden auszurotten.

　　（5）In der zweiten Hälfte der 1930er Jahre fing der 2. Weltkrieg an.

　　　　①Die Welt trat ins Atomzeitalter ein.

　　　　②Das Zukunftsbild des Postmillenarismus war nicht mehr mit der Gegenwart zu vereinigen.

　　　　③Als Resultat verlor der Postmillenarismus fast sämtliche Befürworter.

**Ⅳ．Wiederaufleben des Millenarismus**

**1．Wiederaufleben des Prämillenarismus**

（1）Im 19. Jahrhundert fing der Prämillenarismus wieder an, aufzuleben.

　　　　①Systematisches Studium der Bibelstellen zum Reich Gottes

②Basis war der Glaube an Gottes Eingebung und Authorität der Bibel.

　　（2）Das Wiederaufleben des Prämillenarismus im 19. Jahrhundert fing in Grossbritannien an.

　　　　①Plymouth Brethren（gegründet in den 1830er Jahren）und John

Nelson Darby (1800‐1882）

②Entwicklung eines Prämillenarismus basierend auf dem Dispensationalismus

③Verbreitete sich Mitte des 19. Jahrhunderts auch in Amerika.

　　（3）Wichtige Befürworter des Prämillenarismus

　　　　①D. L. Moody, (1837‐1899), Prediger

　　　　②J. Wilbur Chapman, (1859‐1918), Prediger

③Reuben A. Torrey, (1856‐1928), Prediger und Theologe

　　　　④Billy Sunday, (1862‐1935), ehemaliger Baseball-Spieler und Evangelist

　　　　⑤A. B. Simpson, (1843‐1919), Gründer CMA

　　　　⑥James H. Brookes, (1830‐1897), Prediger

⑦C. I. Scofield, (1843‐1921)

　　（4）Bibelschulbewegung (Beginn Mitte des 19. Jahrhunderts)

　　　　①Missionary Training Institute (New York, 1833 durch A. B. Simpson）

　　　　②Moody Bible Institute（Chicako 1886）

　　　　③Bis 1940 wurden in Amerika 78 Bibelschulen gegründet, die meisten davon vertraten den Prämillenarismus.

（5）Bibel- und Prophetie-Konferenzbewegung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

　　①Beide betonten den Prämillenarismus.

　　（6）The faith missions movement（Mission ohne Unterstützung durch eine Missionsgesellschaft, zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts）

　　　　①Unabhängige und interdenominale Missionsgesellschaften, viele davon verkündigten den Prämillenarismus.

　　（7）Missionsgesellschaften zur Evangelisation unter Juden

　　　　①The American Board of Missions to the Jews

　　　　②The Friends of Israel Gospel Ministry, Inc.

　　　　③Vertreten die Lehre von der Entrückung vor der grossen Trübsal.

　　（8）Studienbibel

　　　　①Scofield Study Bible (first published in 1909)

　　　　②Ryrie Study Bible (1978)

　　（9）Bibelschulen

　　　　①Dallas Theological Seminary（1924）

　　　　②Grace Theological Seminary（1937）

　　　　③Talbot School of Theology

　　　　④Western Conservative Baptist Seminary

　　　　⑯Gemeindeverbände

　　　　　　＊the General Association of Regular Baptists

＊the Conservative Baptist Association

＊the Independent Fundamental Churches of America

＊the Plymouth Brethren

＊the Grace Brethren

　　（10）Der wiederaufgeblühte Prämillenarismus spielte eine wichtige Rolle in der fundamentalistischen Bewegung im 19. und 20. Jahrhundert.

**2．Wiederaufleben des Amillenarismus**

　　（1）Niedergang des Postmillenarismus vom 17. bis 20. Jahrhundert

①Die Tragödien im 20. Jahrhundert zwangen den optimistischen Postmillenarismus zu einer Kursänderung.

②Als Resultat entfernten sich die meisten Befürworter vom Postmillenarismus.

　　（2）Zwei Optionen

①Annahme des Prämillenarismus

　　＊Die Überzeugung, dass ein wortwörtliches Reich Gottes entsteht, kann behalten werden.

　　＊Aber bezüglich Art und Weise, wie dieses Reich Gottes vollendet wird, muss ein Umdenken stattfinden.

②Annahme des Amillenarismus

　　＊Worwörtliche Auslegung und wortwörtliche Vollendung des Reich Gottes muss abgelegt werden.

　　（3）Die meisten Anhänger des Postmillenarismus (konservativ wie auch liberal) wandten sich dem Amillenarismus zu.

　　　　①Da zu Beginn des 20. Jahrhunderts die meisten Protestanten zum Postmillenarismus tendierten, bedeutete diese Änderung ein Aufleben des Amillenarismus.

②Die katholische und orthodoxe Kirche zählten zum Amillenarismus.

③Dazu kamen die Protestanten, womit Mitte des 20. Jahrhunderts ein Grossteil der Christenheit den Amillenarismus vertrat.

**3．Wiederaufleben des Postmillenarismus**

（1）Nach dem 2. Weltkrieg nahm man an, dass der Postmillenarismus ausgestorben sei.

　　　　①Dispute zum Tausendjährigen Reich fanden nur zwischen Prämillenarismus und Amillenarismus statt.

　　　　 ② Aber nach 1960 fand ein Wiederaufleben des Postmillenarismus in einer anderen Form statt.

　　（2）Weltlicher und antichristlicher Postmillenarismus

　　　　①Die Überzeugung, dass man durch menschliche Anstrengung ein ideales Zeitalter hervorbringen kann.

　　②Wissenschaftliche Methoden können dazu beitragen. Entwicklung der Gentechnik.

　　　　③Es gibt auch Stimmen, welche betonen, dass es notwendig sei, die christlichen Werte umzukehren, um ein Utopia zu realisieren.

④Einer davon ist Charles A. Reich, Professor and der Yale Universität

　　＊“The Greening of America”

　 ＊“Drogen, Geringschätzung von Arbeit, sexuelle Masslosigkeit, Pornographie usw, könnten Mittel zur Realisierung eines Ideallandes werden.“

　　　　⑤Thomas J. J. Altizer、Amerikanischer Theologe

　　＊“Das goldene Zeitalter wird erst kommen, wenn die Menschheit bezeugt, dass der Gott der Bibel tot ist, die moralischen Massstäbe der Bibel umgekehrt werden und sie sich selbst zu Gott erklärt.“

　　（3）Konservativer Postmillenarismus

　　　　①Kommt aus der theologischen Tradition des Calvinismus (Föderaltheologie/Bundestheologie)

②Drei austauschbare Begriffe

　　　　　　＊Dominion theology (Dominionismus)

　　　　　　＊Christian reconstructionism

　　　　　　＊Theonomy (Theonomie)

　　　　③Dominionismus lehrt, dass das biblische Christentum alle Gebiete der Gesellschaft beherrscht.

④Christian reconstructionism lehrt, dass die Gesellschaft durch Gottes Gesetze wieder aufgebaut wird.

⑤Theonomie lehrt, dass die ethischen Gesetze des alten Testaments auch heute noch gültig seien.

　　＊Die Opfergesetze sind durch Jesu Sühnetod am Kreuz überwunden

⑥Der Auftrag der Christen sei es, ein Königreich basierend auf den mosaischen Gesetzen aufzubauen.

1. Dies bedeutet nicht, dass die Kirche die Regierung beherrscht, sondern dass die Regierung Gottes Gesetze befolgt.

⑧Zentrale Bibelstelle: Matthäus 5：17～19

Mat 5:17 Ihr sollt nicht wähnen, daß ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen, aufzulösen, sondern zu erfüllen.

Mat 5:18 Denn ich sage euch wahrlich: Bis daß Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüttel vom Gesetz, bis daß es alles geschehe.

Mat 5:19 Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute also, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich.

⑨Matthäus 5：13～16 ist ein Befehl an die Kirche. Gesellschaftliche Reform weltweit.

Mat 5:13 Ihr seid das Salz der Erde. Wo nun das Salz dumm wird, womit soll man's salzen? Es ist hinfort zu nichts nütze, denn das man es hinausschütte und lasse es die Leute zertreten.

Mat 5:14 Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.

Mat 5:15 Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es denn allen, die im Hause sind.

Mat 5:16 Also laßt euer Licht leuchten vor den Leuten, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

　　　　⑩Die Kirche spielt eine zentrale Rolle in dieser Reform durch die Verkündigung des Evangeliums. Sie soll die Rolle der Regierung übernehmen und die mosaischen Gesetze durchsetzen.

⑪David Chilton, amerikanischer calvinistischer Prediger

　　＊“Unser Ziel ist die Weltherrschaft mit der Führung durch Christus. Mann kann dies auch Rückeroberung der Welt nennen. Unsere Strategie benötigt zuerst eine Reform und Wiederaufbau der Kirche. Darauf beginnt der gesellschaftliche und politische Wiederaufbau. Dies bedeutet ein Aufblühen der christlichen Zivilisation.“

＊“Das Ziel der Christen in dieser Welt ist es, eine Theokratie nach biblischen Grundsätzen zu errichten. Dort werden alle Lebensbereiche unter die Führung von Jesus Christus und Gottes Gesetz gestellt.“

　　　　⑫Probleme des Dominionismus

　　　　　　＊Missdeutung der Bibel. Bedrohung für ein biblisches Christentum.

　　　　　 ＊Sach. 14：4～9, Matth. 25：31～34 und weitere Stellen lehren den Prämillenarismus.

　　　　　　＊Den Gläubigen wurde der Missionsbefehl erteilt（Matth. 28：19～20）.

　　　　　　＊Am Ende der Tage wird Gott selbst eingreifen（Off. 19：11～20：4）。

　　　　 ＊Breitete sich auch auf andere Kirchen aus, beispielsweise auf charismatische Kirchen.

**PART Ⅲ：　Biblische Prüfung des Millenarismus**

**Zum Anfang**

（1）Die frühe Kirche berief sich zuerst auf den Prämillenarismus.

　　　　①Deshalb ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass es sich um eine biblische Lehre handelt.

　　　　②Aber wichtiger als die Originalität der Lehre ist es, dass Übereinstimmung mit der Bibel besteht.

　　（2）Es muss geprüft werden, ob der biblische Grundgedanke vom Reich Gottes mit dem Prämillenarismus im Einklang steht.

**Ⅰ．Der Grundgedanke vom Reich Gottes**

**1．Der Grundgedanke vom Reich Gottes kommt aus der Tatsache, dass Gott souverän ist.**

（1）1. Chronik 29：11～12

1Chr 29:11 Dir, HERR, gebührt die Majestät und Gewalt, Herrlichkeit, Sieg und Dank. Denn alles, was im Himmel und auf Erden ist. das ist dein. Dein, HERR, ist das Reich, und du bist erhöht über alles zum Obersten.

1Chr 29:12 Reichtum und Ehre ist vor dir; Du herrschest über alles; in deiner Hand steht Kraft und Macht; in deiner Hand steht es, jedermann groß und stark zu machen.

　　（2）3 Bedingungen für das Zustandekommen des Königreichs

　　　　①Gott ist souverän und besitzt die Autoriät zu herrschen.

　　　　②Gott hat ein Gebiet, wo er herrscht (alles was auf Erden und im Himmel ist).

　　　　③Gott herrscht tatsächlich über dieses Gebiet.

　　（3）Die Autorität und das Reich Gottes hängen eng zusammen.

　　　　①Das Reich Gottes steht im Zentrum der biblischen Geschichtsphilosophie. Kurzum, es ist das zentrale Thema der Bibel.

**2．Das allumfassende Reich Gottes und das irdische Reich Gottes**

　　（1）In der Bibel erscheinen zwei Begriffe des Reich Gottes.

　　　　①Zeitliche Unterscheidung

　　　　　　＊Es besteht seit Ewigkeiten (Ps 103：19、Klagelieder 5：19）

　　　　　　＊Es wird in der Zukunft verwirklicht（Dan 2：44、7：13～14、27）

　　　　②Gebietliche Unterscheidung

　　　　　　＊Es ist allumfassend. Der ganze Kosmos ist das Gebiet.

（1. Chr 29：11～12、Ps 103：19、Ps 135：6、Apgsch 17：24）

＊Es ist irdisch.

（Dan 2：35、44～45、7：13～14、27、Sach 14：4、9, Offb 11：15）

　　　　③Unterscheidung bezüglich der Herrschaftsform

　　　　　　＊Gott herrscht direkt über den ganzen Kosmos.

　　　　　　　　・In Daniel Kapitel 4 stellt Gott Nebukadnezar bloss.

　・Nebukadnezar nannte Gott „König des Himmels“.

　・In 2. Könige Kapitel 19 werden 185,000 assyrische Soldaten getötet.

　・Gott hat dies ohne menschliche Hilfe in einer Nacht vollbracht.

　　　　　　＊Gott benutzt Menschen und herrscht indirekt.

　　　　　　　　・In Psalm 2 setzt Gott den Messias als König ein, um über die ganze Erde zu herrschen.

　　　　　　　　・Auflehnung gegen den Messias bedeutet Auflehnung gegen Gott, was den Zorn Gottes mit sich bringt.

　　　　　　　　・Gott gibt dem Menschensohn ein Königreich und lässt ihn regieren.

　　　　　　 ・Diese Königreich ist irdisch und besteht aus allen Völkern, Ländern und Sprachen.

　　　　　　　　・Daniel Kapitel 2 und 7 zeichnen ein solches Bild vom Reich Gottes. Gottes Herrschaft wird durch den menschlichen Vermittler verwirklicht. Dies ist der Menschensohn, der in den Wolken des Himmels kommt.

・Offenbarung Kapitel 19 und 20 lehren, dass Christus auf die Erde wiederkommt und das Reich Gottes regieren wird.

・Das irdische Reich Gottes wird durch den menschlichen Vermittler Christus regiert.

**3．Der gegenwärtige Zustand der Theokratie (Gottesstaat)**

　　（1）Gott kann direkt und auch indirekt herrschen.

　　　　①Ein theokratisches Reich Gottes wird durch einen Stellvertreter Gottes regiert.

　　（2）Ein theokratisches Reich Gottes hat eine engere Bedeutung als ein allumfassendes Reich Gottes.

　　　　①Ein theokratisches Reich Gottes ist auf irdische Herrschaft beschränkt.

　　　　②Ein theokratisches Reich Gottes ist indirekte Herrschaft Gottes durch Menschen.

　　　　③Ein allumfassendes Reich Gottes beinhaltet sowohl direkte wie auch indirekte Herrschaft durch Gott.

　　（3）Ein theokratisches Reich Gottes ist beschränkt auf einen bestimmten Zeitraum, während dem Gott einen Stellvertreter einsetzt.

　　①Vor dem Sündenfall hat Gott die Herrschaft über den irdischen Teil seines allumfassenden Reiches an Adam übertragen.

　　②Adam wurde diese Autorität von Gott anvertraut (1. Mose1：26、28、Psalm 8：3～9）.

1. Mose 1:26 Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.

1. Mose 1:28 Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

　　（4）Durch die Sünde Adams wurde die Theokratie auf Erden beendet.

　　　　①Durch die Versuchung Satans sündigte Adam（1. Mose Kapitel 3）.

　　　　②Adam hat die Autorität als irdischer Herrscher an Satan abgetreten.

　　　　⑨Kurzum, Satan hat Gott die Oberhoheit über die Erde entrissen

　　　　　　＊theocracy→satanocracy

　　　　⑩Satans Herrschaft hält bis heute an.

　　　　⑪Lukas 4：5～6

Luk 4:5 Und der Teufel führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der ganzen Welt in einem Augenblick

Luk 4:6 und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, welchem ich will.

　　　　⑫Johannes 12：31、14：30、16：11　„Der Fürst dieser Welt“

　　　　⑬2. Korinther 4：4　„Der Gott dieser Welt“

⑭1. Johannes 5：19 “Der Böse”

⑮1. Petrus 5：8～9　Die Gläubigen leben im Gebiet des Feindes

　　（5）Das allumfassende Reich gehört Gott, und auch die Erde ist SEIN Eigentum.

　　　　①Nur die Theokratie auf dieser Erde war mit dem Abfall der Menschheit beendet.

**4．Gottes Pläne für die Zeit nach dem Fall Adams**

（1）Gott wird Satan und seine Herrschaft auf der Erde zerstören.

　　　　①Dies geschieht durch den Messias.

　　　　②Gott wird die Oberhoheit über die Erde dem letzten Adam erteilen und die Theokratie auf Erden wird wieder hergestellt.

　　（2）1. Mose 3：14～15

Gen 3:14 Da sprach Gott der HERR zu der Schlange: Weil du solches getan hast, seist du verflucht vor allem Vieh und vor allen Tieren auf dem Felde. Auf deinem Bauche sollst du gehen und Erde essen dein Leben lang.

Gen 3:15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

　　（3）Psalm 2

　　　　①Der Messias (Sohn Gottes) wird als König in Jerusalem regieren.

　　　　②Dieser König wird alle anti-göttlichen Mächte vernichten.

　　（4）Andere Bibelstellen

①Jesaja 9：6～7　Ein Kind wird geboren, welches auf dem Stuhl Davids regiert

②Jesaja 11　Prophezeiung zum Tausendjährigen Reich

③Daniel 7　Prophezeiung des Reich Gottes, welches dem Menschensohn gegeben wird

④Lukas 1：30～33

　Luk 1:30 Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! du hast Gnade bei Gott gefunden.

Luk 1:31 Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen.

Luk 1:32 Der wird groß sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Stuhl seines Vaters David geben;

Luk 1:33 und er wird ein König sein über das Haus Jakob ewiglich, und seines Königreiches wird kein Ende sein.

　　　　⑤Johannes 12：31

Joh 12:31 Jetzt geht das Gericht über die Welt; nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden.

　　　　⑥1. Johannes 3：8

1 Jn 3:8 Wer Sünde tut, der ist vom Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang. Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Teufels zerstöre.

　　　　⑦Matthäus 19：28、24：29～30、25：31、34

　　　　⑧Apostelgeschichte 3：19～21

Apgsch 3:19 So tut nun Buße und bekehrt euch, daß eure Sünden vertilgt werden;

Apgsch 3:20 auf daß da komme die Zeit der Erquickung von dem Angesichte des HERRN, wenn er senden wird den, der euch jetzt zuvor gepredigt wird, Jesus Christus,

Apgsch 3:21 welcher muß den Himmel einnehmen bis auf die Zeit, da herwiedergebracht werde alles, was Gott geredet hat durch den Mund aller seiner heiligen Propheten von der Welt an.

⑨1. Korinther 15：24～25

1. Kor 15:24 darnach das Ende, wenn er das Reich Gott und dem Vater überantworten wird, wenn er aufheben wird alle Herrschaft und alle Obrigkeit und Gewalt.

1. Kor 15:25 Er muß aber herrschen, bis daß er "alle seine Feinde unter seine Füße lege".

　　（5）Aus diesen Versen kann man erkennen, dass Gott einen Plan mit der Geschichte dieser Erde hat.

　　　　①Gott zeigt, dass ER allein souverän ist und seine Ehre wird offenbart.

　　　 ②Das Tausendjährige Reich ist eine Wiederherstellung der irdischen Theokratie.

1. Falls diese nicht wiederhergestellt wird, würde dies eine Niederlage Gottes gegenüber Satan bedeuten.

**5．Inhalt der Offenbarung**

（1）Gottes Angriff auf die Herrschaft Satans（Gericht in 3 Teilen）

　　　　＊Die grosse Trübsal（Kapitel 6～18）

　　（2）Die Wiederkunft Jesu Christi

　　　　＊Das Heer Satans wird vernichtet（19：11～21）

　　（3）Satan wird von der Erde verbannt und in den Abgrund geworfen.

　　　　＊20：1～3

　　（4）Christi Herrschaft auf Erden wird 1000 Jahre anhalten.

　　　　＊Das Tausendjährige Reich（20：4～6）

　　（5）Dies alles wird geschehen, bevor die jetzige Erde zerstört wird.

　　　　＊20：11

　　　　＊Gott wird seine Herrschaft auf der jetzigen Erde wiederherstellen.

**6．Hoffnung, welche uns durch das Reich Gottes gegeben wird**

　　（1）Gewissheit, dass Gott die Geschichte der Menschheit souverän führt

　　（2）Gewissheit, dass schlussendlich das Gute gegen das Böse siegt

　　（3）Leben im sehnsüchtiges Warten auf Christi Wiederkunft (Entrückung und Wiederkunft auf die Erde)

　　（4）Hoffnung, dass wir im Himmel unsere Geliebten wiedersehen und Christus in Herrlichkeit sehen werden

　　（5）Dankbarkeit, dass wir durch Jesus Christus gerettet sind

　　（6）Noch tiefere Gewissheit, dass die Bibel Gottes Wort ist

　　（7）Nochmalige Bestätigung der Wichtigkeit des Begriffs der Ehre Gottes